

2.3.5 Erbbedingte Verhaltensanteile beim Menschen

1. Reflexe

Bei Neugeborenen können Lerneffekte ausgeschlossen werden. Pränatale Erfahrungen spielen nur eine untergeordnete Rolle.

- Hand- / Fußgreifreflex
- Reflektorische Kriech- / Schreitbewegung

2. Ausdrucksverhalten / Mimik

Blind oder taubblind geborene Menschen sind nicht in der Lage den Gesichtsausdruck bei bestimmten Emotionen wahrzunehmen und nachzuahmen. Trotzdem erkennt man an der Mimik blinder /taubblinder Menschen deutlich die Gefühlslage.

3. [Angeborene Auslösemechanismen (AAM)]

*Wiederholung: Das Konzept des AAM ist überholt. Man spricht heute von neurosensorischen **Filtern**, die auf einen Schlüsselreiz (besser: **Verhalten auslösenden Reiz**) hin ein **bestimmtes Verhalten** auslösen.*

Kindchen-Schema:

großer Kopf (i. Verhältnis zum Rumpf), tief liegende große Augen, vorgewölbte Stirn, rundliche Pausbacken

→ löst „Brutpflegeverhalten“ aus: Zuwendung, Betreuung, Pflege, Schutz (häufig eingesetzt bei Werbung für Versicherungen u. Ernährungs- o. Gesundheitsprodukten)

Mann-Frau Schema:

Frau-Schema	Mann-Schema
Schmale Schultern & Taille, breites Becken	Breite Schultern, schmales Becken
Volle, rote Lippen	(Körperbehaarung) und kräftige Muskulatur
Weibliche Brust und Gesäß	Kantige Körperformen
Gerundete Körperformen	
→ löst Aufmerksamkeit aus, sex. Annäherung, Paarungsverhalten, Freundlichkeit, Hilfe, evtl. beschützendes Verhalten	→ löst Aufmerksamkeit, Sympathie, sex. Annäherung, Paarbindung aus